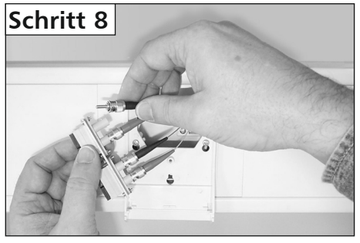
Montage

Schritt 8

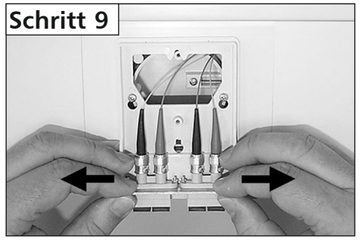


Stecker durch Öffnung des Tragrahmens führen und diesen am Reservoir festschrauben. Stecker in die auf dem Adapterhalter befestigten Kupplungen montieren.

Werden statt einem Mini-Breakout-Kabel Kabel mit ≈ 3 mm Außendurchmesser verwendet, so sind die Montageschritte vergleichbar. Schritt 2 entfällt gegebenenfalls. Die minimale Reservelänge sollte auch hier ≥ 65 cm betragen.

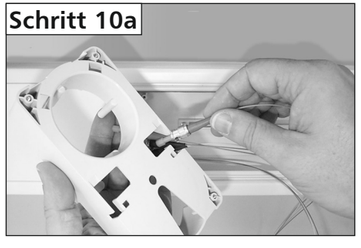
Vorkonfektionierte Kabel werden analog installiert. Die Stecker werden ebenfalls von unten in das Reservoir eingeführt (Schritte 10a-10c).

Schritt 9

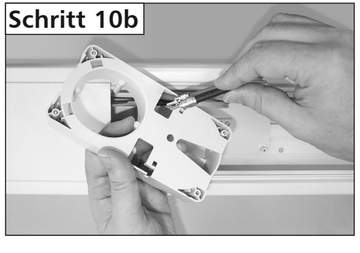


Adapterhalter in Tragrahmen einrasten. Dabei Seiten u. U. leicht nach außen biegen. Abdeckkappe aufsetzen und festschrauben.

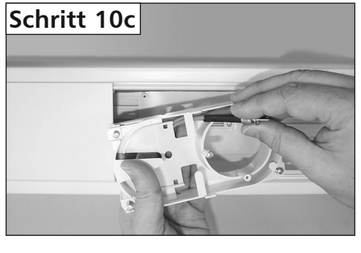
Schritt 10a



Schritt 10b



Schritt 10c



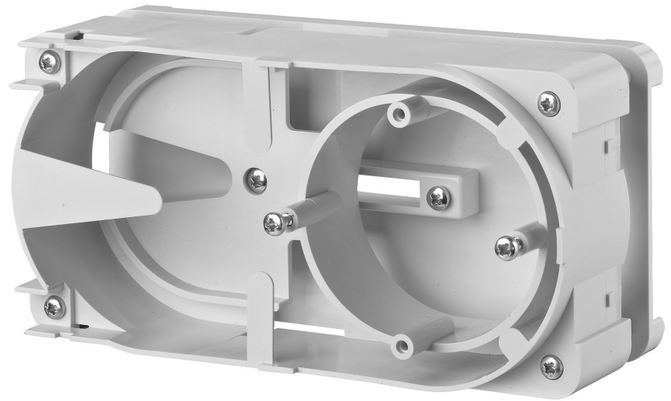
METZ CONNECT | Im Tal 2 | 78176 Blumberg | Deutschland
Tel. +49 7702 533-0 | Fax +49 7702 533-433 | info@metz-connect.de
Montageanleitung siehe www.metz-connect.com

METZ CONNECT | Im Tal 2 | 78176 Blumberg | Deutschland
Tel. +49 7702 533-0 | Fax +49 7702 533-433 | info@metz-connect.de
Montageanleitung siehe www.metz-connect.com

G705 / 899810
2026-01-26

OpDAT System Kabelreservoir (KR)
KR 50 / KR 55

Montagehinweis

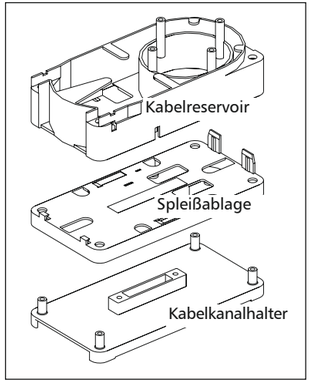


METZ CONNECT | Im Tal 2 | 78176 Blumberg | Deutschland
Tel. +49 7702 533-0 | Fax +49 7702 533-433 | info@metz-connect.de
Montageanleitung siehe www.metz-connect.com

Allgemeine Hinweise

Kabelreservoir OpDAT (KR)

in Verbindung mit LWL-Anschlussdose OpDAT 4 UP (ohne Spleißkassette)



Mit dem Kabelreservoir haben Sie ein Produkt aus dem OpDAT System erworben, welches bei Bedarf durch die LWL-Anschlussdose OpDAT 4 UP und die Spleißablage OpDAT SpA (beide nicht im Lieferumfang enthalten) ergänzt werden kann.
Alle drei Komponenten sind aufeinander abgestimmt und ermöglichen es dem Anwender, Lichtwellenleiter(LWL)-Kabel bis zum Endgerät (Fiber to the desk) zu führen und dort problemlos abzuschließen.
Das Kabelreservoir OpDAT KR wurde für den waagerechten bzw. senkrechten Einbau in Brüstungskänale entwickelt.
Es ersetzt hier den handelsübliche Montagebecher und trägt den Anforderungen der Kabelhersteller, insbesondere hinsichtlich der Einhaltung eines Mindestbiegeradius (typ. 30 mm), wesentlich besser Rechnung. Darüber hinaus bietet das Kabelreservoir eine Zugentlastungsmöglichkeit mittels Kabelbinder.

Bei Verwendung von 3 mm-Kabeln lassen sich bei einem 4-Faseranschluss mindestens 1 m Arbeitsreserve je Steckplatz unterbringen. Wird ein Miniatur-Breakout-Kabel (mit 900 μm-Ader) eingesetzt, erhöht sich dieser Wert beträchtlich.

Obwohl speziell für den Einsatz mit der Anschlussdose OpDAT 4 UP (Best.-Nr. 150 11X XXX - E) gedacht, lässt sich das Kabelreservoir auch in Kombination mit zahlreichen Anschlussdosen aus verschiedenen Installationssystemen verwenden.

In Verbindung mit der optional erhältlichen Spleißablage OpDAT SpA (Best.-Nr. 150 802 - I) steht dem Anwender ein System für den LWL-Anschluss zur Verfügung, das alle derzeitigen Anschlusstechnologien unterstützt.

- Vor-Ort-Konfektionierung von LWL-Steckern
- Einsatz vorkonfektionierter Kabel
- Anspleißen von Stecker-Pigtails

Das Kabelreservoir ist z. Zt. in folgenden Kanalsystemen einsetzbar

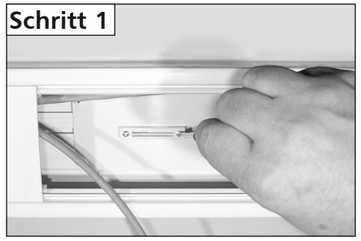
TEHALIT	OpDAT KR 55	Systeme BR(_)	in Verbindung mit Geräteblende Typ L oder R mit einer Öffnung von 76 x 76 mm bzw. > 71 mm Ø
	OpDAT KR 50	System FB	
OBO/Bettermann	OpDAT KR 55	Installationssäulen (ISS)mit 110 mm-Abdeckung	

Andere Typen auf Anfrage.

METZ CONNECT | Im Tal 2 | 78176 Blumberg | Deutschland
Tel. +49 7702 533-0 | Fax +49 7702 533-433 | info@metz-connect.de
Montageanleitung siehe www.metz-connect.com

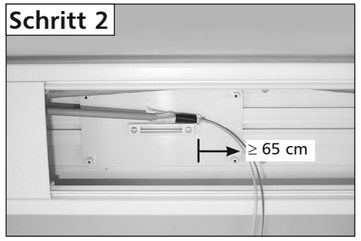
Montage

Schritt 1



Kabelkanalhalter aufrasten und Schrauben leicht anziehen, so dass der Halter noch im Kanal verschoben werden kann.

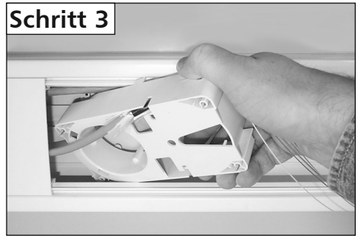
Schritt 2



Bei Mini-Breakout-Kabeln Adern freilegen (mindestens 65 cm). Aramidfasern bei Bedarf zurückschlagen und festlegen (z.B. mit Isolierband).

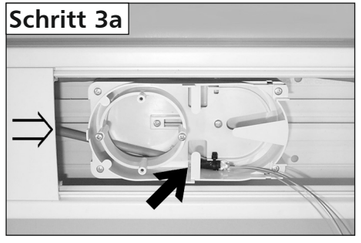
Entsprechend der Einbaulage im Kanal und der Richtung der Kabelzuführung ↗ ergeben sich die nachfolgend gezeigten Einführungspunkte ↗ (Schritte 3a - 3d) in das Reservoir.
Bei senkrechtem Einbau ist nur die im Schritt 3e gezeigte Anordnung zulässig.
Die Kabelzuführung kann dagegen sowohl links als auch rechts erfolgen.

Schritt 3

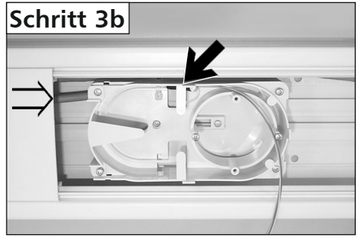


Kabel von unten in das Reservoir einführen und mittels Kabelbinder leicht fixieren.

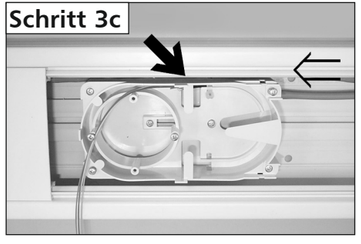
Schritt 3a



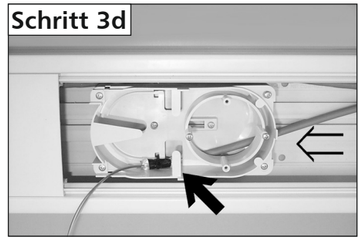
Schritt 3b



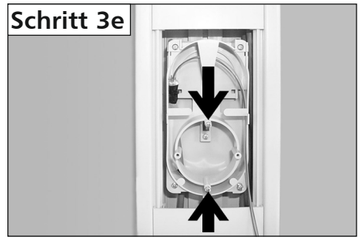
Schritt 3c



Schritt 3d

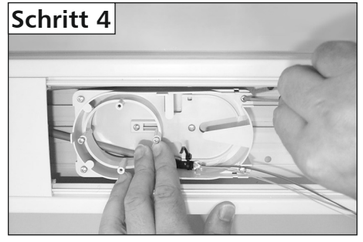


Schritt 3e



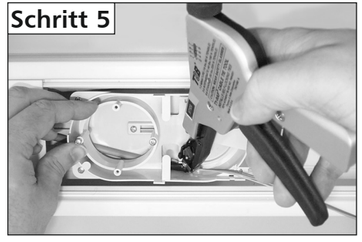
Die Befestigung der LWL-Dose ist (beim senkrechten Einbau) nur an den oben gezeigten Punkten zulässig.

Schritt 4



Kabelreservoir auf Halter festschrauben und Kabel an der Einführung in Endlage bringen.

Schritt 5



Kabelbinder festziehen. Dabei zulässigen Querdruck des Kabelherstellers beachten!

Schritt 6



Stecker bei Bedarf nach Angaben des Herstellers konfektionieren. Reserve aufwickeln.

Schritt 7



Kabelkanal schließen. Kabelreservoir justieren und Schraube am Kanalhalter anziehen.

METZ CONNECT | Im Tal 2 | 78176 Blumberg | Deutschland
Tel. +49 7702 533-0 | Fax +49 7702 533-433 | info@metz-connect.de
Montageanleitung siehe www.metz-connect.com

METZ CONNECT | Im Tal 2 | 78176 Blumberg | Deutschland
Tel. +49 7702 533-0 | Fax +49 7702 533-433 | info@metz-connect.de
Montageanleitung siehe www.metz-connect.com